Pressespiegel: Kirchenzeitung Bistum Aachen vom 28.12.2008

Heim ist keine Klinik

Karl-Josef Laumann im Franziskuskloster Aachen

Von Klaus Schlupp

Man mag es nicht glauben, es gibt westfälische Politiker mit Humor. Sozialminister Karl Josef Laumann ist so einer, dem es gelang das ernste Thema des neuen Wohn- und Teilhabegesetzes mit Witz und Engagement rüberzubringen. Im Seniorenzentrum Franziskuskloster am Aachener Lindenplatz stellte er das Gesetz vor.

Um selbstbestimmtes Leben und individuelles Wohnen auch für pflegebedürftige alte und behinderte Menschen geht es im neuen Gesetz. „Ein Heim ist kein Krankenhaus, es ist eine Wohnung", sagte der Minister. Und dazu gehört, dass Heime nicht wie Krankenhäuser gebaut werden und demnach die Krankenhausbauordnung nicht mehr angewandt werden darf. Auch manche für ein Krankenhaus sinnvolle Hygienevorschrift passe gerade nicht in ein Pflegeheim, wo alles wie zu Hause sein soll. „Wenn die Oma 87 Jahre lang das weichgekochte Ei zum Frühstück nicht umgebracht hat, wird sie in den letzten paar Jahren auch nicht daran sterben", sagte der Münsterländer. Viel wichtiger als die minimale Salmonellengefahr sei, dass alte Menschen beispielsweise weiche Eier bekommen, wenn sie ihr Leben lang daran gewöhnt

Minister Laumann. Foto: Schlupp

waren. Damit sich die alten Menschen wohl fühlen, hat das Land, so der Minister noch weitere Maßnahmen getroffen. So sind jetzt Heimbeiräte und Beratungsgremien gesetzlich verankert, die den Speiseplan, bei der Hausordnung und der Freizeitgestaltung mitbestimmten.